

**Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Maßnahme
zur Beruflichen Orientierung
„Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“
und**

**Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
im Rahmen dieser Maßnahme**

Sehr geehrte Eltern und Personensorgeberechtigte,
sehr geehrte Schülerin, sehr geehrter Schüler,

an der Schule _____
Name der Schule

wird die landesweite Maßnahme zur Beruflichen Orientierung (BO) „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ umgesetzt.

Die Ziele dieser Maßnahme sind:

- die BO an der Oberschule zu stärken sowie die individuelle Förderung zugunsten einer passgenauen BO zu verbessern,
- die Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu steigern,
- die Schülerinnen und Schüler zu einer Berufswahlentscheidung zu befähigen, die sowohl den individuellen Stärken als auch den Anforderungen des Arbeitsmarktes entspricht,
- beim Übergang von der Schule in die Berufswelt zu unterstützen.

Um die Ziele zu erreichen, werden in den Klassenstufen 7 und 8 Praxisberaterinnen und Praxisberater tätig. Sie unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der praktischen BO, d. h. beim Sammeln von praktischen Erfahrungen in der Arbeitswelt.

Praxisberaterinnen und Praxisberater führen folgende Tätigkeiten aus:

- Durchführung des Potenzialanalyseverfahrens „Profil AC Sachsen“ in der Klassenstufe 7 zur Ermittlung der individuellen Stärken und überfachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler (vgl. Anlage 1),
- Umsetzung von Maßnahmen der vertieften praktischen BO entsprechend den „Bausteinen zur Beruflichen Orientierung an Oberschulen in Sachsen“ (<https://www.bo.schule.sachsen.de/material-3987.html#a-4109>) in den Klassenstufen 7 und 8 auf der Grundlage des BO-Entwicklungsplans (vgl. Anlage 2).

Nach der Phase des Erkundens und Erprobens in den Klassenstufen 7 und 8 übergibt die Praxisberaterin/der Praxisberater den individuellen BO-Entwicklungsplan am Ende

der Klassenstufe 8 an die Schülerin/den Schüler und deren/dessen Eltern/Personen-sorgeberechtigte. Die Schülerin/der Schüler kann seinen BO-Entwicklungsplan als Grundlage für die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit in Form von Beratungsgesprächen in den Klassenstufen 9 und 10 nutzen.

Für eine zielorientierte Umsetzung der Inhalte dieser BO-Maßnahme ist die Erhebung und Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten der teilnehmenden Schülerin/des teilnehmenden Schülers erforderlich:

- 1) Name und Vorname der Schülerin/des Schülers,
- 2) Geburtsdatum,
- 3) Klasse,
- 4) Schule,
- 5) individuelle Stärken und überfachliche Kompetenzen (vgl. Anlage 1),
- 6) Feststellungen im BO-Entwicklungsplan (vgl. Anlage 2),
- 7) Rückmeldungen von Praktikumsbetrieben oder betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildungsstätten.

Personenbezogene Daten für die **Punkte 1 bis 4** werden von der Schule an die Praxisberaterin/den Praxisberater übermittelt.

Angaben zu den **Punkten 5 und 6** werden von der Praxisberaterin/dem Praxisberater ermittelt und dokumentiert (vgl. Anlagen 1 und 2). Angaben im BO-Entwicklungsplan werden mit der Schülerin/dem Schüler sowie ihren/seinen Eltern bzw. Personensorgeberechtigten besprochen, abgestimmt und unterzeichnet. Jede Gesprächsteilnehmerin/jeder Gesprächsteilnehmer erhält eine Kopie. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer wird über die vereinbarten Inhalte informiert.

Angaben zum **Punkt 7** werden von den Praktikumsbetrieben oder betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildungsstätten an die Praxisberaterin/den Praxisberater für die weitere Begleitung der Schülerin/des Schülers übermittelt.

Am Ende der Klassenstufe 7 und der Klassenstufe 8 wird mit den Schülerinnen und Schülern eine Befragung zu den Inhalten und zur Durchführung dieser BO-Maßnahme sowie zur Begleitung durch die Praxisberaterin/den Praxisberater durchgeführt. Die Auswertung der Befragungsergebnisse hilft, das Projekt zu evaluieren und qualitativ weiterzuentwickeln.

Die Befragung erfolgt anonym über ein geschütztes digitales Portal des Freistaates Sachsen, alternativ in Papierform.

Im Rahmen der Befragung werden Angaben zu den Punkten 3 und 4 erfasst. Im Fall der Nutzung privater Endgeräte kommt die IP-Adresse des jeweiligen Gerätes hinzu.

Einverständniserklärung

Ich erkläre/wir erklären mein/unser Einverständnis zur Teilnahme meines/unseres/des benannten Kindes an der Maßnahme zur Beruflichen Orientierung „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ und an der Befragung.

Einwilligungserklärung

In die Erhebung und Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten für die Schülerin/den Schüler

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

Geburtsdatum der Schülerin/des Schülers

Klasse

willige ich/willigen wir gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Eine Kopie dieser Einwilligungserklärung einschließlich der Informationen zum Datenschutz wurde mir/uns ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Ort, Datum

*Unterschrift der Eltern bzw.
der/des Personensorgeberechtigten*

Informationen zum Datenschutz

Wir informieren Sie zusätzlich über Folgendes:

1. Verantwortliche/Verantwortlicher

Name	Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK) Referat 44	Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen Beratungscenter
Straße, Hausnummer	Carolaplatz 1	Paracelsusstraße 12
Postleitzahl/Ort	01097 Dresden	09114 Chemnitz
Telefon	0351 564 69416	0371 9118 142
E-Mail-Adresse	berufliche.orientie- rung@smk.sachsen.de	Sachsen.Beratungscenter@ar- beitsagentur.de
Internet-Adresse	www.smk.sachsen.de	www.arbeitsagentur.de

2. Datenschutzbeauftragte/Datenschutzbeauftragter

Ansprechperson	Datenschutzbeauftragte des SMK	Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen Ramona Lohse Ansprechpartnerin für Angele- genheiten des Datenschutzes
Straße, Hausnummer:	Carolaplatz 1	Paracelsusstraße 12
Postleitzahl/Ort:	01097 Dresden	09114 Chemnitz
E-Mail-Adresse	datenschutz@smk.sachsen.de	Sachsen.Datenschutz@ar- beitsagentur.de

3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung der Maßnahme zur Beruflichen Orientierung „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“, um eine individuelle Unterstützung und Begleitung bei der Berufsorientierung für jede Schülerin und jeden Schüler gewährleisten zu können.

4. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO.

5. Art und Umfang der Datenverarbeitung/Kategorien betroffener personenbezogener Daten

Im Rahmen der Durchführung der Maßnahme werden von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

1. Daten der Schülerin/des Schülers (Name, Vorname, Geburtsdatum, Klasse, Schule),
2. festgestellte individuelle Stärken und überfachliche Kompetenzen aus dem landesweit genutzten Potenzialanalyseverfahren „Profil AC Sachsen“,

3. Feststellungen im BO-Entwicklungsplan zu praktischen Erfahrungen in der Berufswelt (u. a. Praktikumsbetriebe),
4. Rückmeldungen von Praktikumsbetrieben und betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildungsstätten,
5. ggf. private IP-Adresse (nur bei Nutzung privater Endgeräte für die Befragung).

6. Speicherdauer

Alle personenbezogenen Daten werden zwei Jahre nach Beendigung der Teilnahme der Schülerin/des Schülers an der Maßnahme, spätestens mit Verlassen der Schule, durch den Projektträger gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Sie haben als Einwilligende (Betroffene) folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft beim Verantwortlichen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 DSGVO), wenn ja, das Recht auf Auskunft über diese Daten (Artikel 15 DSGVO),
- b) das Recht, beim Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- c) das Recht, beim Verantwortlichen die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, wenn Sie u. a. Ihre Einwilligung widerrufen oder gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt haben (Artikel 17 DSGVO), und eine entsprechende Information über die Löschung zu erhalten (Artikel 19 DSGVO),
- d) das Recht, beim Verantwortlichen unter Umständen die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- e) das Recht, beim Verantwortlichen unter Umständen die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 DSGVO),
- f) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Artikel 7 DSGVO).

Entsprechende Anträge sowie Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung sind an die o. g. Ansprechpartnerin/den o. g. Ansprechpartner bzw. die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten zu richten.

8. Folgen der Nichtbereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der oben genannten personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der Maßnahme zur Beruflichen Orientierung „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ zwingend erforderlich, um den Schüler/die Schülerin individuell unterstützen und bei der Entwicklung eines Berufswunsches begleiten zu können. Erfolgt keine Einwilligung der Schülerin/des Schülers und ihrer/seiner Eltern bzw. Personensorgeberechtigten in die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten, ist eine Teilnahme an der Maßnahme nicht möglich.

Die Hinweise in Nummer 1 bis 8 habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern bzw.
der/des Personensorgeberechtigten

Persönliche Auswertung der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC SACHSEN

Aufgaben: PC-Profi, Kognitiver Test Schwierigkeit 1, Murrenbahn, Jahrmarkt, Turmbau, Draht biegen, Zettel-Box, Präsentationsaufgabe, Werbeplakat

Kompetenzprofil

	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5
Sozialkompetenz											
Kommunikationsfähigkeit						Kritikfähigkeit					
Teamfähigkeit											
Methodenkompetenz											
Planungsfähigkeit						Problemlösefähigkeit					
Präsentationsfähigkeit						Informationstechnische Fähigkeit					
Personale Kompetenz											
Durchhaltevermögen						Selbstständigkeit					
Verantwortungsfähigkeit											
Arbeitspraktische Kompetenz											
Ordentlichkeit						Feinmotorische Fähigkeit					
Arbeitsgenauigkeit						Arbeitstempo					
Kognitive Basiskompetenz											
Konzentrationsfähigkeit						Räumliches Vorstellungsvermögen					
Merkfähigkeit						Schlussfolgerndes Denken					
	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5

Legende:	Bedeutung der Balkenfarben	Skalenwert	Bedeutung	Anmerkung
	Fremdeinschätzung (durch Beobachtung)		Die Schülerin oder der Schüler zeigt das Merkmal...	
	Selbsteinschätzung		... in sehr geringer Ausprägung	¹⁾ Der Wert 3 entspricht einer Schülerin bzw. einem Schüler, die bzw. der das Merkmal den Erwartungen an die Klassenstufe entsprechend aufweist
	PC-Testergebnis		... in geringer Ausprägung	
			... in mittlerer Ausprägung ¹⁾	
			... in hoher Ausprägung	
			... in sehr hoher Ausprägung	

Das Kompetenzprofil der Schülerin bzw. des Schülers wurde besprochen.

Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Projektmitarbeiter/in

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Name Schüler/in

Name Projektmitarbeiter/in

Name Personensorgeberechtigte/r

Entwicklungsplan – Stand Projekteintritt

Name der Schülerin / des Schülers:		Klasse:
Name der Schule:		Geburtsdatum:
Individuelle Ausgangssituation in Klassenstufe 7		Ziele meiner beruflichen Orientierung
persönliche Stärken: (Ergebnisse der Potenzialanalyse)		
Interessen & Hobbys:		
Lieblingsfächer:		
weitere Informationen: (keine gesundheitsbezogenen Daten und Adressangaben!)		
In Bezug auf meine beruflichen Vorstellungen habe ich: noch keine Idee erste Vorstellungen einen konkreten Plan		berufliche Vorstellungen:
angedachter Zeitpunkt des Fortschreibungsgesprächs: (Inhalt: Verlaufs-/Erfolgskontrolle & ggf. neue Zielplanung)		
Die Absprachen wurden von uns gemeinsam am (Datum) getroffen und werden von uns eingehalten:		
_____ Schülerin/Schüler		_____ Personensorgeberechtigte/Personensorgeberechtigter
_____ Praxisberaterin/Praxisberater		_____ Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Entwicklungsplan – Stand Projektaustritt

Individuelle Situation zum Ende von Klassenstufe 8		Vorhaben, Ziele und Wünsche in Bezug auf meine weitere berufliche Orientierung
erreichte Ziele und aktualisierte persönliche Stärken: (reflektierte Selbsteinschätzung)		
Interessen & Hobbys:		
Lieblingsfächer:		
weitere Informationen: (keine gesundheitsbezogenen Daten und Adressangaben!)		
In Bezug auf meine beruflichen Vorstellungen habe ich: noch keine Idee erste Vorstellungen einen konkreten Plan		berufliche Vorstellungen / Berufswunsch:
Das Abschlussgespräch wurde am (Datum) geführt. Der Entwicklungsplan wird den Personensorgeberechtigten zugeleitet.		Datum Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Fortschreibungsgespräch zum Entwicklungsplan		Datum:
Notizen	Einschätzung der Zielerreichung / neue Ziele:	